

Europäischer Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung 2024

„Viel vor für Inklusion! Selbstbestimmt leben - ohne Barrieren“ ist das Motto des Europäischen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung 2024. Fast 15 Jahre nachdem die UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen von Deutschland angenommen wurde, hat die UN sie erneut geprüft. Die Untersuchung zeigt, dass Deutschland immer noch nicht genug tut, um seinen Verpflichtungen nachzukommen. Besonders in der schulischen Bildung, der Beschäftigung in Werkstätten und der Unterbringung in großen stationären Wohneinrichtungen gibt es große Probleme. Die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen muss hier noch mehr gestärkt werden. Auch die Chancen zur Teilhabe von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen sind noch nicht gut. Das bedeutet Beteiligung bei allen Entscheidungen, die das eigene Leben betreffen und barrierefreie Informationen zum Beispiel bei Ämtern und Behörden in Leichter Sprache. Das Thema bezahlbarer barrierefreier Wohnraum ist nach wie vor aktuell. Weiterhin fehle immer noch das gesellschaftliche Bewusstsein, dass Barrierefreiheit wichtig ist, damit alle gleichberechtigt teilhaben können. Wir rufen alle Menschen mit Behinderung auf sich in den unterschiedlichen Gremien der Stadt einzubringen und ihre Interessen selbstbestimmt zu vertreten, sagt die Behindertenbeauftragte der Stadt – Petra Kröger.

Im Rahmen des Aktionstages finden folgende Veranstaltungen statt:

Das Büro für Behindertenfragen führt gemeinsam mit dem Selbsthilfeplenum Rostocker Topf, der SELBSTHILFE M-V e.V. und der barrierefreies rostock gGmbH die zentrale Veranstaltung im Rostocker Rathaus durch.

FACHFORUM „Wohnst Du schon? Oder suchst du noch“
öffentliches Forum für mehr bezahlbaren, barrierefreien Wohnraum
Wann: 3.5.2024 | 10.00 bis 12.00 Uhr
Wo: Bürgerschaftssaal des Rostocker Rathauses
Teilnahme nur mit Anmeldung: <https://mv-selbsthilfe.de/pages/onlineanmeldung.php> oder per Mail an: rostock@mv-selbsthilfe.de oder per Fax an: 0381 7691236
Verantwortlich: SELBSTHILFE M-V e.V.

ERÖFFNUNG AKTIONSTAG UND FOTOAUSSTELLUNG
durch die Bürgerschaftspräsidentin Regine Lück
Wann: 3.5.2024 | 12.30 Uhr
Wo: Rathaus-Halle

FOTOAUSSTELLUNG „Selbstbestimmt-noch viel vor“
Wann: vom 3.5.2024 – 16.5.2024
Wo: Rathaus-Halle
Verantwortlich: barrierefreies rostock gGmbH

MARKT DER MÖGLICHKEITEN
Präsentation der Rostocker Selbsthilfegruppen
Wann: 3.5.2024 | 12.30 bis 15.00 Uhr
Wo: Rathaus-Halle
Verantwortlich: Selbsthilfeplenum Rostocker Topf /Selbsthilfekontaktstelle Rostock

PROTESTMARSCH zum Tag der Gleichstellung

Mit einem Tanz-Flashmob für alle, Beiträgen von Poetry Künstler*innen und Circus – Nummern stolzieren, rollen und tanzen wir durch die Rostocker Innenstadt und setzen damit Zeichen für eine lebendige inklusive Kultur. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Die Choreografie für alle zum Mitmachen, ist unter folgendem Link abrufbar:

* <https://www.fantasia-rostock.de/tag-der-gleichstellung/> *

Wann: 4.5.2024

Wo: Start – 11.30 Uhr - Neuer Markt

Ende – 14.00 Uhr – Doberaner Platz

Die Strecke des Protestmarsches ist rollstuhlgängig

Veranstaltet von: Circus Fantasia

Bereits **am 27.04.2024** findet in der Sporthalle an der Jägerbäk eine inklusive Sportveranstaltung unter dem Motto "Chancen schaffen: Protest für inklusive Teilhabe" statt.

Der Polzeisportverein Rostock e.V. lädt alle Interessierten herzlich ein. Es wird die Möglichkeit geben, an Mitmachangeboten wie Rollstuhlbasketball und Rollstuhltischtennis teilzunehmen, um Menschen mit und ohne Handicap die Chance zu geben, ihre sportlichen Fähigkeiten zu entfalten und sich aktiv zu beteiligen. Darüber hinaus stehen erfahrene Trainer bereit, um Interessierte in die Sportarten Inklusionsfußball und Selbstverteidigung einzuführen. Ein Aktionsstand wird zu dem umfangreiches Informationsmaterial bereitstellen, ein Quiz zur Inklusion anbieten und persönliche Beratung für alle Besucher ermöglichen.

Wann: 27.04.2024 | 10.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Sporthalle an der Jägerbäk 6

Veranstaltet von: PSV Rostock e.V.

www.psv-rostock.de/protesttag

Die **AKTEUR*INNEN** stellen sich vor:

Das **Büro für Behindertenfragen** hat zum Ziel, Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ein selbstbestimmtes Leben unter Berücksichtigung gleichberechtigter Teilhabe zu ermöglichen.

Hanse- und Universitätsstadt Rostock | Büro für Behindertenfragen

Behindertenbeauftragte: Petra Kröger

Neuer Markt 1 | Rathaus-Anbau | 18055 Rostock

Telefon: 0381 381-1126 | E- Mail: behindertenbeauftragte@rostock.de

Die **SELBSTHILFE M-V e.V.** ist eine gemeinnützige, von einem ehrenamtlichen Vorstand geführte Behindertenorganisation der Selbsthilfe, die als Arbeitsgemeinschaft die Landesverbände chronisch kranker und behinderter Menschen und ihrer Angehörigen in Mecklenburg-Vorpommern zusammenschließt und vertritt. Sie arbeitet unabhängig und ist frei von politischen und konfessionellen Bindungen.

Der **Rostocker Topf** ist nicht nur ein Fond zur Förderung von Selbsthilfegruppen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, er ist außerdem ein Verbund der Selbsthilfegruppen. Diese treffen sich im Plenum zweimal jährlich. In der Zeit zwischen den Plenumstreffen findet dieser Austausch in kleinerer Runde statt – im Beirat. Maximal elf Gruppenmitglieder werden gewählt um ihre Empfehlung für die Aufteilung der Förderung abzugeben, die Tagesordnung der Plenumsveranstaltungen festzulegen, eng mit dem Gesundheitsamt bei der Umsetzung des Gesunde-Städte-Projektes zusammenzuarbeiten und sich gemeinsam einen Standpunkt zu aktuellen Herausforderungen zu bilden. Im März 2023 fand wieder eine Wahl statt. Zehn Gruppenvertreter bilden nun für vier Jahre den Beirat des Rostocker Topfes.

Die **barrierefreies rostock gGmbH** ist Leistungsanbieter für den sozialen Bereich in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Die Grundsätze der Arbeit der gGmbH basieren auf den Prinzipien der Normalisierung und der gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen am Leben in einer zunehmend inklusiven Gemeinschaft. Mit dem Verständnis für die unterschiedlichsten Lebenslagen der Menschen und ihrer individuellen Bedürfnisse unterstützt barrierefreies rostock die Selbstbestimmung des Einzelnen und die Akzeptanz in der Gemeinschaft.

Die **Fantasia AG** ist eine integrativ arbeitende gAG. Mit ihren Projekten und Angeboten setzt sie ein Zeichen für eine gleichberechtigte, tolerante Gesellschaft und trägt ein Stück dazu bei, die Teilhabe behinderter oder von Behinderung bedrohter sowie benachteiligter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener in unsere Gesellschaft zu verbessern. Leitmotive der Fantasia AG sind „Teilhabe verwirklichen – Gleichstellung durchsetzen – Selbstbestimmung ermöglichen“.

Der **Polizeisportverein Rostock e.V.** ist der größte Kinder- und Breitensportverein des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Allen Menschen soll durch die Bewegung und dem Erleben einer Gemeinschaft ein sozialer Raum ermöglicht werden, der der Gesundheit und das gesellschaftliche Miteinander fördert. Der PSV Rostock hat ein breites Angebot für Menschen mit Handicap und engagiert sich im Programm *Integration durch Sport*.